

AUSSERSCHULISCHER PROJEKTTAG ZUM  
"TAG VON POTSDAM"

# GLOCKENKLANG UND MENSCHENMASSEN



## Thema:

Der Projekttag widmet sich dem sogenannten „Tag von Potsdam“ am 21. März 1933 – einer zentralen Propagandainszenierung der Nationalsozialisten und einem symbolträchtigen Meilenstein auf dem Weg zur Errichtung der NS-Diktatur. Im Fokus des außerschulischen Angebots steht die kritische Auseinandersetzung mit diesem Ereignis, um historisches Bewusstsein zu schärfen, Geschichtskultur zu fördern und die demokratischen Werte junger Menschen zu stärken.

## Ziele:

- Analyse des „Tags von Potsdam“ als historischen Ereignisses und seiner Symbolik für die Errichtung der NS-Diktatur mittels einschlägiger Quellen;
- Förderung von Medienkompetenz, kritischer Reflexion und aktiven Beteiligung an geschichtskulturellen Debatten;
- Verknüpfung von historischen Erkenntnissen mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

## Ablauf:

- Dauer: 7 Zeitstunden (8:00–15:00 Uhr)
- 3 abwechslungsreiche Module – siehe Rückseite

## Terminanfrage und Auskunft:

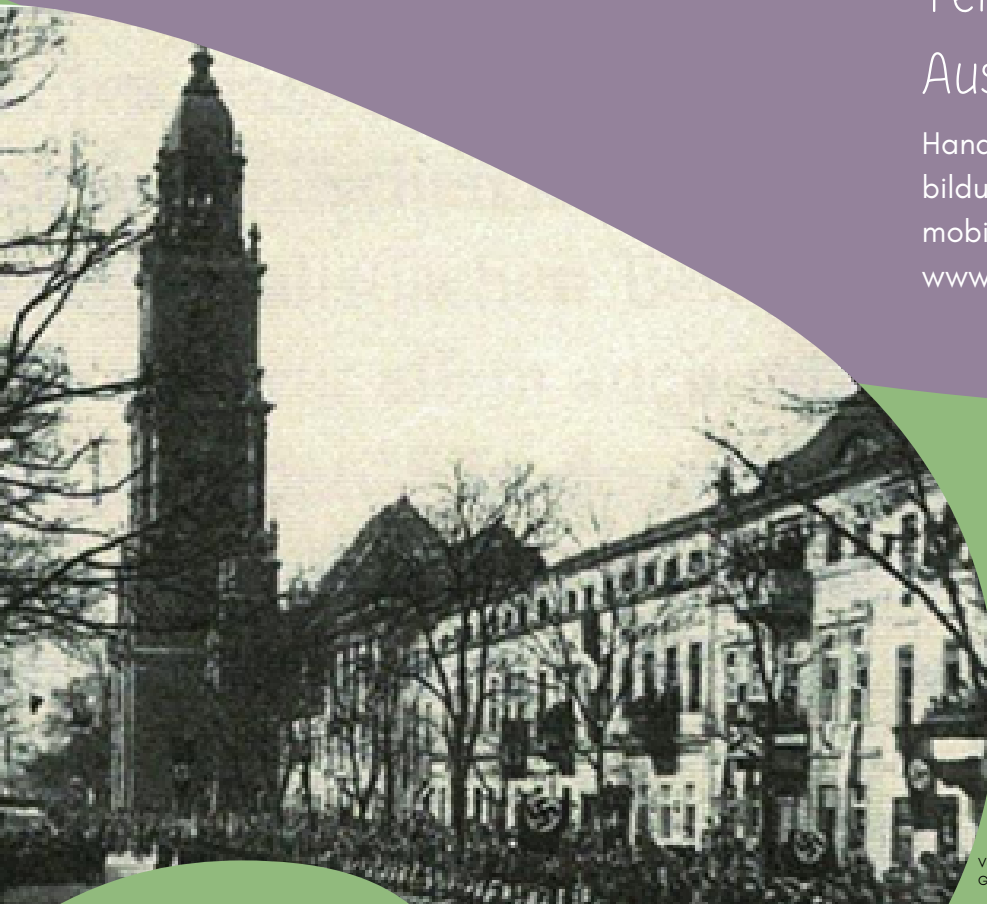
Hana Hlásková

[bildung@garnisonkirche-potsdam.de](mailto:bildung@garnisonkirche-potsdam.de)

mobil: +49 172 814 6050

[www.garnisonkirche-potsdam.de](http://www.garnisonkirche-potsdam.de)

Veranstaltungsorte:  
Potsdam Museum,  
Stadtmitte und  
Garnisonkirche Potsdam





### Organisatorisches:

- Kosten: 5 EUR Person
- Verpflegung: inklusive - vorzugsweise gemeinsame Mittagessen (z. B. Landtagskantine)
- Termine: nach Vereinbarung



### Module:

- 1) **„Kaleidoskop eines Tages“** mit Anke Stemmann | Museumspädagogin, Potsdam Museum
  - Einführung den Projekttag und in das historische Ereignis „Tag von Potsdam“;
  - Einbettung dieses Ereignisses in die preußische Geschichte in einem Rundgang durch die Dauerausstellung des Potsdam Museums;
  - Interaktive Erarbeitung und Präsentation von ausgewählten Aspekten des Festaktes (z. B. Perspektiven verschiedener Akteur:innen, Organisation und Ablauf des Staatsaktes).
- 2) **„Filmische Inszenierung“** mit Beate Rabe | Medienpädagogin, Filmmuseum Potsdam
  - Einführung in den Begriff „Propaganda“: Definition, Formen und Funktionen;
  - Analyse historischer Filmbeispiele aus dem Fundus des Filmmuseums Potsdam, die die NS-Propaganda und ihre Wirkung verdeutlichen;
  - Diskussion der gestalterischen Mittel und der Rolle der Babelsberger Filmstudios bei der Produktion solcher Filme.
- 3) **„Memory Lab“** mit Hana Hlásková | Bildungsreferentin, Garnisonkirche Potsdam
  - Stadterkundung in Form einer Foto-Rallye, um historische Motive mit der aktuellen Stadtlandschaft zu vergleichen;
  - Reflexion über die Rezeption und Bedeutung des „Tags von Potsdam“ in der heutigen Geschichtskultur und in Bezug auf den Wiederaufbau der Garnisonkirche;
  - Entwicklung kreativer Social-Media-Beiträge, um das Ereignis in Bezug auf Geschichtsbewusstsein und Demokratie zu interpretieren.



Partner:



FILMMUSEUM POTSDAM

